

75 Jahre Verein der Pilzfreunde Stuttgart

Jubiläen dienen der Rückbesinnung und des Dankes. Aber auch der Blick nach vorne in die Zukunft ist angebracht.

Als Ende 1918 Rektor Wilhelm Obermeyer aus Gablenberg und eine Schar honoriger Männer mit Unterstützung der Kosmos-Gesellschaft den Verein gründeten, taten sie dies aus Überzeugung für die Verbreitung der Pilzkunde. Ihre Bemühungen fanden Eingang in die Satzung des Vereins, dessen Aufgabe es ist, „in die volkstümliche Pilzkunde einzuführen und darin weiterzubilden mit dem besonderen Ziel, Pilzvergiftungen zu verhüten“. Dem ist nichts hinzuzufügen. Information und Weiterbildung durch Vorträge und Pilzführungen sowie Pilzberatung in der Markthalle sind die Grundpfeiler des Vereins. Daran hat sich zum Glück auch heute wenig geändert dank der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder des Vereins.

Die besondere Aufgabe aber sieht der Verein in der Förderung des Naturschutzes, insbesondere der Pflege des Pilzbestandes durch Aufklärung der Bevölkerung über Sinn und Zweck der Pilze im Haushalt der Natur und Schonung seltener Arten.

Und hier sind wir gefordert. Wir müssen lernen, sensibel für die Umwelt zu werden, um so Mitverantwortung für Wald und Natur tragen zu können. Es hilft wenig über die Unwiederbringbarkeit ausgerotteter Arten zu jammern, wenn wir nicht begriffen haben, daß die Erhaltung der Vielfalt nicht nur eine ästhetische Verpflichtung ist, sondern dringend unseres Schutzes bedarf.

Pilze als Gabe der Natur haben eine Lobby verdient. Nicht nur um der Pilze willen. Es muß die Erkenntnis wachsen, daß jeder Organismus in seine Umwelt eingebunden ist und mit dieser in wechselseitigen Beziehungen steht. Insofern ist der Biotopschutz eine ernstzunehmende Forderung, die wir der Natur und uns selbst schuldig sind.

Pilze sind zwar zum Verzweifeln mannigfaltig, aber der „Lohn für das Bemühen, in der Welt der Pilze heimisch zu werden, sind nicht zuletzt Erkenntnisse über die Zusammenhänge in der Natur und Erlebnisse im Pilzwald, die eine innere Bereicherung bedeuten“. Wer das sagt, der muß es wissen. Es ist kein geringerer als unser Nestor Herr Dr. Hans Haas, der 80 Jahre lang Erfahrung als Pilzsammler hat. Auf ihn sollten wir hören. Für uns viel Glück auf diesem Weg in die Zukunft, einen herzlichen Dank für das bisher Geleistete an alle und dem Verein glückhaftes Gedeihen.

Ernst Dittrich
1. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [29 2 1993](#)

Autor(en)/Author(s): Dittrich Ernst

Artikel/Article: [75 Jahre Verein der Pilzfreunde Stuttgart 30](#)